

 <p>Museum für Islamische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Johannes Kramer [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Fragment (Medaillon-Uschak-Teppich)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Teppich</p> <p>Inventarnummer: I. 6924.1</p>
---	---

Beschreibung

Oberer Teil eines Medaillon-Uschaks, dessen unteres, nicht direkt anpassendes Fragment I. 6924.2 ist. Der ursprünglich über 5 m lange Teppich zeigt auf dunkelblauem Grund ein rotgrundiges Medaillon mit schildförmigen Anhängern. Es hat einen weiß konturierten geflammten Rand; sein Zentrum bildet der aus den charakteristischen Gabelblättern gebildete Vierpass, der mit Palmettblüten gefüllt ist. Darum herum sind zarte Blatt- und Blütenranken angeordnet. Am oberen und unteren Rand sind die Anhänger und Spitzen der nächsten Medaillons zu sehen. In den Ecken erscheinen vier große vielpassige Sternmedaillons. Diese zeigen auf hellblauem Grund zarte Ranken, die mit Blättern und Blüten besetzt sind. Der dunkelblaue Grund ist mit einem symmetrisch angeordneten gelben Rankensystem bedeckt. Die ebenfalls rotgrundige Bordüre zeigt blau-gelbe Wellenranken; der Mitläuferstreifen ist mit einer rot-blauen Wellenranke auf gelbem Grund bedeckt. Die Herkunft des Teppichs wird in der namensgebenden Region von Uschak in Westanatolien vermutet.

Grunddaten

Material/Technik:

Wolle, wool

Maße:

Rahmenmaß: ca. 550 x 160 x 3 cm,

Rahmenmaß (Höhe x Breite): 550 x 160 cm,

Breite: 150 cm, Höhe: 280 cm, Gewicht: ca.

80 kg incl. Rahmen

Ereignisse

Hergestellt wann 17. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Fragment (Medaillon-Uschak-Teppich)
- Wolle